



Niederschrift der 66. Sitzung des Verweisungshauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 07.06.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:39 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Sven Strauß

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Holger Hüttel

Ausschussmitglied

Herr Arndt Kemesies

Herr Harald Koch

i.V. für Herr Peché

Herr André Reick

bis 18.54 Uhr

Herr Frank Schmiedl

Herr Tim Schultze

Herr Andreas Skrypek

Fraktionsmitglied CDU

Herr Reinhard Windolph

Ortsbürgermeister/in

Herr Daniel Maertens

Fachbereichsleiter

Herr Jens Schuster

Referentin

Frau Marina Becker

Frau Annette Brenneiser

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Verwaltung

Frau Katrin Klinkert

ab 18.19 Uhr

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann

entschuldigt

Herr Norbert Jung

entschuldigt

Herr Klaus Peche

entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 3.1. Verweisung von Beschlussvorlagen zur 36. Ratssitzung am 29.06.2023
 - 3.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 3.3. Informationsvorlagen im Hauptausschuss
 - 3.3.1. Nachtragsvereinbarung Nr. 1 zum Projekt Planungsarbeiten zum Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Sangerhausen, Hasentorstraße „SH 021“
 - 3.4. Informationen und Anfragen
 - 3.5. Wiedervorlage

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn Rottfeler begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 66. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 8 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 3.5 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 4. bis TOP 4.4 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 3.2 - Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

TOP 4.1 - Verweisung von Beschlussvorlagen zur 36. Ratssitzung am 29.06.2023 **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Verweisungen von Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

TOP 4.2 mit 4.3 im nichtöffentlichen Teil zu tauschen

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	7
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	1

TOP 3 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 3.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 36. Ratssitzung am 29.06.2023

TOP 3.1.1 Oberbürgermeisterwahl 2024 (TOP 7.1 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss

TOP 3.1.2 Satzung der Stadt Sangerhausen über die Erhebung von Benutzungsgeldern für die Nutzung des Goldenen Saales (TOP 7.2 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Wirtschaftsausschuss
Sanierungsausschuss

TOP 3.1.3 Trägerwechsel der kommunalen Kindertageseinrichtung „Wichtelhaus“ in Obersdorf in freie Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Sangerhausen e.V. zum 01.01.2024 (TOP 7.3 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Schul- und Sozialausschuss
Ortschaftsrat Obersdorf
Ortschaftsrat Gonna

TOP 3.1.4 Sanierung Kita Löwenzahn - 2. Bauabschnitt - Grundsatzentscheidung zur Maßnahmeumsetzung (TOP 7.4 d. RS))

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss
Finanzausschuss
Schul- und Sozialausschuss

TOP 3.1.5 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 142.537,00 € für den Erwerb von Einsatzkleidung der Freiwilligen Feuerwehren (TOP 7.5 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

TOP 3.1.6 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 117.400,00 € für die Anschaffung von Multimediatafeln und Endgeräten aus dem DigitalPakt Schule (TOP 7.6 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Schul- und Sozialausschuss

TOP 3.1.7 Tauschvertrag und Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 290.675,00 € für den Erwerb von Flurstücken in der Straße "Am Oberfeld" sowie einer Grundstücksregulierung am Bahnhof
(TOP 7.7 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Bauausschuss

TOP 3.1.8 Beschluss der Abwägungen der Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und betroffener Bürger zur Gestaltungssatzung
(TOP 7.8 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Sanierungsausschuss

TOP 3.1.9 Satzungsbeschluss zur örtlichen Bauvorschrift über besondere Anforderungen an die äußere Gestaltung von baulichen Anlagen in der Kernstadt der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen (Gestaltungssatzung) (TOP 7.9 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Sanierungsausschuss

TOP 3.1.10 Auslegungsbeschluss Entwurf Ortsteilporträts 2023 (TOP 7.10 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss
alle Ortschaftsräte

TOP 3.1.11 Arbeitsauftrag Hamsteraufzuchtstation (TOP 7.11 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus
Bauausschuss

TOP 3.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Wurde abgesetzt.

TOP 3.3 Informationsvorlagen im Hauptausschuss

TOP 3.3.1 Nachtragsvereinbarung Nr. 1 zum Projekt Planungsarbeiten zum Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Sangerhausen, Hasentorstraße „SH 021“ Vorlage: IV/063/2023

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 3.4 Informationen und Anfragen

Herr von Dehn-Rottfeller spricht den Hauptausschuss am 26.07.2023 und eine eventuelle Sonderstadtratssitzung an.

Herr Strauß antwortet, der Hauptausschuss finde aufgrund von Vergaben am 26.07.2023 statt. Die Notwendigkeit einer Sonderratssitzung werde intern geklärt und gegebenenfalls werde ein Termin mit dem Ratsvorsitzenden abgestimmt.

Herr von Dehn-Rottfeller spricht den Parkplatz Markt Südseite an. Seit ca. einem halben Jahr seien zehn Parkplätze wegen einer Baustelleneinrichtung gesperrt. Da diese ungefähr vier Wochen nicht mehr genutzt werden, möchte er gern wissen, warum die stadteigenen Fahrzeuge nicht auf ihren ursprünglichen Standort zurückkehren und damit wieder zehn Parkplätze mehr zur Verfügung stehen.

Herr Strauß antwortet, man werde das Thema mit der SALEG prüfen, wann der schnellstmögliche Zeitpunkt einer vollständigen Öffnung des Parkplatzes sei.

Herr Reick sagt, es habe gestern die Gewerbevereinssitzung stattgefunden. Dort wurde als Stadtratsmitglied an ihn herangetreten, vielleicht im nächsten Haushalt einen Kulturbeitrag für bestimmte Feste einzuführen. Er möchte gern den Rat bitten, inwieweit man dies aufnehmen könne. Früher habe es so etwas als Bezuschussung vom Landkreis gegeben, pro Einwohner 1 € oder 1,50 €, damit kein Eintritt für Veranstaltungen gezahlt werden müsse.

Herr Strauß ergänzt, es gehe im Wesentlichen um das Kobermännchenfest. Es sei tatsächlich die Frage, ob zu dieser Veranstaltung wieder Eintritt gezahlt werden soll, zumindest für die Hauptbühne auf dem Marktplatz. Die Erfahrung zeige, dass viele Bürger abgeschreckt werden, unabhängig davon, wie hoch der Eintritt sei. Der Anbieter würde auch gern das komplette Stadtfest eintrittsfrei anbieten, aber das sei ohne Unterstützung der Stadt nicht möglich und in anderen Kommunen auch üblich. Man sollte dies aufgreifen und diskutieren. Sein Vorschlag sei, den Veranstalter zum nächsten Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus einzuladen und darlegen zu lassen. Er würde sich vorbehalten für die nächste Hauptausschusssitzung eine Beschlussvorlage vorzubereiten, dort könne entschieden werden, ob man dafür in diesem Jahr die Summe aufbringen wolle. Für nächstes Jahr könne es für die Haushaltsdebatte mit eingeplant werden.

Herr Hüttel sagt, es müsse generell darüber gesprochen werden, ob für Heimat- oder Stadtfeste ein entsprechender Betrag eingestellt wird. Die Frage sei, ob dies im nächsten Jahr innerhalb der freiwilligen Leistungen überhaupt machbar sei.

Herr Strauß antwortet, dies sei tatsächlich eine Frage, der man sich in der Haushaltsplanung stellen müsse. Er würde dieses Thema von Herrn Heck im nächsten Wirtschaftsausschuss vorstellen lassen, wenn die Ausschussmitglieder damit einverstanden seien. Dann könne man sich eine Meinung bilden und für den nächsten Hauptausschuss eine Vorlage erstellen.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesen Vorschlag zu.

18:27 Einwohnerfragestunde - es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3.5 Wiedervorlage

Herr von Dehn-Rotfelser bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 19:39 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Vorsitzender